

GODING e.V.

Godorfer Interessengemeinschaft

Vorsitzender: Klaus Kaden
0171 8704356
Stellv. Vorsitzender: Klaus Steves
0152 22604519

Goding@gmx.de

www.interessengemeinschaft-godorf.de

An den Rat der Stadt Köln

Köln, den 27.09.2015

über Ratsfrau Monika Ross-Belkner

an alle Fraktionen der Bezirksvertretung 2 - Rodenkirchen

Kein weiteres Asylheim in Godorf !

Uns ist bekannt, dass der Besitzer des *Hotel-Restaurant Haus Godorf*, Am Godorfer Kirchweg in Godorf, der Stadt Köln das Angebot unterbreitet hat, das Haus zu kaufen. Es bedarf keinerlei Phantasie anzunehmen, dass im Falle einer Übernahme die Stadt Köln das Hotel zu einer Asylantenunterkunft umwidmen würde. Die privaten Geschäftsinteressen des Inhabers mag man noch nachvollziehen können, würde die Stadt doch eine vollständige Belegung gewährleisten und die bislang vernachlässigte aber notwendige Renovierung durch den Eigentümer des Hauses auf die lange Bank schieben oder unterlassen können.

Wir Godorfer weisen daraufhin, dass der kleine Ortsteil seine Pflicht hinsichtlich der sicher notwendigen Unterbringung von Flüchtlingen und Asylanten im Raum Köln bereits mehr als erfüllt hat, kommen doch derzeit schon rund 210 Asylanten auf 2400 Einwohner. Eine weitere Erhöhung dieser Quote wäre eine gravierende und für uns nicht mehr akzeptable Benachteiligung unseres Ortsteiles im Vergleich zu den umliegenden Ortsteilen im Bereich 2 - Rodenkirchen.

Wenn die Kanzlerin eine Quotenregelung bei der Aufnahme von Asylanten für die europäischen Staaten fordert, so sollte auch für die Stadt Köln gelten, alle Ortsteile gleichermaßen zu belasten. Oder muss man annehmen, dass Köln eine Auseinandersetzung mit gewissen, privilegierten Ortsteilen scheut?

Letztendlich sollte man zur Kenntnis nehmen, dass mit einer Umwidmung des *Hotel Haus Godorf* Godorf eine Begegnungsstätte verliert, in der man ein Bier oder eine kleine Mahlzeit einnehmen oder auch Besucher im Hotel unterbringen konnte. Zudem ginge der letzte Versammlungsort für Vereine im Herzen Godorfs verloren. Die Schließung der Schänke und des Hotelbetriebs ist mittlerweile für November 2015 angekündigt.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung ein weiteres Asylantenheim in Godorf zu verhindern und für eine gerechte und solidarische Belastung der Bürger in allen Ortsteilen einzutreten.

GODING e.V.

Klaus Kaden, 1. Vorsitzender

Klaus Steves, stellvertretender Vorsitzender